

Vor allem
Privatleute
wissen
die neuen
Self-Storage-
Häuser zu
schätzen

Komm rein, schließe ein



1650 Lagerräume stehen bei Secur Friedrichshain bereit

Der neue Trend Self Storage: Lagerräume für Privat

Das grau-weiße Gebäude an der Stralauer Allee ist nicht unansehnlich. Doch kein Mieter dürfte Wert auf tolles Design legen – die 1650 Räume dienen allein zum Lagern von Kartons und Möbeln.

Bei der Firma Secur kann Lagerraum monatsweise gemietet werden, einen bis 60 Quadratmeter groß. Der Trend kommt aus den USA. Dort gibt es rund 50 000 Self-Storage-Standorte, in Europa mittlerweile schon 1600. Auch in Ber-

lin haben sich in den letzten Monaten immer mehr Anbieter etabliert, der Secur-Standort in Friedrichshain hat erst im Januar eröffnet.

Ob die Wohnung für ein Auslandssemester geräumt wird oder nach der Trennung vom Partner plötzlich Hab und Gut untergestellt werden muss – gut 70 Prozent der Mieter sind hierzulande Privatleute. „Der Lagerraum sollte zehn Prozent der Wohnungsfläche betragen“, sagt Secur-Ge-

schäftsführer Christian Lohmann (45). „Es wird Tetris-mäßig gestapelt. Der Schrank zerlegt, das Sofa hochkant.“ Mieter bekommen einen PIN-Code, haben von 6 bis 22 Uhr Zugang zu ihren Verschlüssen.

Secur ☎ 0800-200 40 60,
weitere Anbieter sind u. a.
Pickens ☎ 0800-85 85 985,
My Place ☎ 0800-491 4910